

## Deutschlands größte Wrestlingschule steht in Hamburg

02.12.2010, 15:54 Uhr | DAPD



Hamburg (dapd-nrd). Deutschlands größte Wrestlingschule befindet sich auf einem kleinen Industriebauhof im Schatten der Hochhausblöcke von Hamburg-Steilshoop. Karsten Kretschmer, auch bekannt als "the Gladiator", hat sie hier vor fünf Jahren aufgebaut, um den Kindern und Jugendlichen des Viertels eine Perspektive zu bieten, wie er sagt. Jetzt bringt der amtierende Weltmeister im Catchen des Verbandes NCW zusammen mit der mexikanischen Choreografin Yolanda Gutiérrez, der Dramaturgin Nadine Jessen Tanztheaterstücke auf die Bühne. Das jüngste Werk "Superhero Akademie", das mit Schülern einer Hamburger Gesamtschule produziert wurde, hat am Freitag (3. Dezember)

auf Kampnagel Premiere.

Catchen sei ein ganz besonderer Sport, sagt Kretschmer. Catcher müssten sowohl sportlich als auch darstellerisch geschult sein. Trotzdem werde Catchen oder Westling, wie man in Amerika sagt, von vielen immer noch in eine Schmutzecke abgestellt. Das wolle er jetzt ändern, sagt Kretschmer. "Ich will das Catchen neuen Schichten zugänglich machen, Intellektuellen und so," sagt er. Es wirkt als spreche er von Außerirdischen. Aber ganz so fremd ist seine Vorstellung nicht.

### HAMBURG

[Foto-Serie: Hamburg in Bildern](#)

[Alle Meldungen aus Hamburg](#)

[Das Wetter in Hamburg](#)

[Polizeimeldungen aus Hamburg](#)

[Startseite Hamburg](#)

Vor rund zwei Jahren wurde Gutiérrez auf Kretschmers Schule, den Nordisch Fight Club, aufmerksam. Sofort erkannte sie das theatralische Potenzial des Sports. Ein Jahr lang besuchte sie regelmäßig die Schule, um die Welt des Catchens einzutauchen. "Ich war eine der ersten Frauen im Nordisch Fight Club", sagt die heute 45-jährige Gutiérrez. Es sei nicht immer leicht gewesen, aber es habe sich sehr gelohnt.

Catchen beruhe wie Tanz auf einem bestimmten Kanon an Bewegungsabläufen, der jedoch erst durch die Improvisation belebt werde, sagt sie. "Catcher müssen wie Tänzer immer auf die Impulse ihres Counterparts achten und diese in flüssige Bewegungen umsetzen", sagt sie. Zudem spiele in beiden Disziplinen die Interaktion mit dem Publikum eine wichtige Rolle.

2009 brachten Gutiérrez und Kretschmer ihr erstes Stück auf die Bühne. "The Westler and the Dancer" lief zunächst nur in einem kleinen Nachtclub im Hamburger Schanzenviertel. Die Hamburgische Kulturstiftung wollte die Produktion nicht fördern. "War wohl nicht so deren Ding", sagt Kretschmer. "Zu post-post-post modern", sagt Gutiérrez. Aber das Stück hatte Erfolg. Auch Jessen, Dramaturgin des Kampnagel-Theaters, wurde auf das ungewöhnliche Duo aufmerksam.

Die nächste Produktion erfolgte in einer größeren Halle auf Kampnagel. Im Stück "Superhero", das im September Premiere hatte, traten zwei Tänzerinnen gegen Kretschmer und den aufkommenden Star der Catcher-Szene, Axel Dieter

Junior, Sohn des legendären Ringers Axel Dieter, an. Der Kampf endete unentschieden, aber das Publikum war begeistert. Diesmal übernahm die Bundeszentrale für politische Bildung die Förderung. Zudem wurde geplant, künftig alle Vierteljahr einen reinen Wrestling-Abend auf Kampnagel zu ermöglichen.

"Schmerz ist dein bester Freund", steht auf den Trikots von Kretschmers Schülern. Die Member-Shirts seien ihm besonders wichtig, sagt er. "Die sind wie Uniformen. Das schweißt die Jungs zusammen." Durch das einheitliche Dress würden zudem Rivalitäten um Markenprodukte unterbunden. "Die Kids hören auf ihn", sagt Jessen. Zudem habe er sich durch seine langjährige Arbeit mit den Jugendlichen außerordentliche pädagogische und didaktische Fähigkeiten angeeignet. Das habe sie auf die Idee gebracht, dieses Potenzial zu nutzen.

Seit rund einem Monat besuchen Kretschmer und Gutiérrez zweimal in der Woche die Rudolf-Roß-Gesamtschule. Die Schule gilt in Hamburg als Problemschule, spätestens seit im Mai dieses Jahres ein 16-jähriger Schüler der Schule mit seiner Jugendgang einen 18-Jährigen erstochen haben soll. Das Projekt "Superhero Academy" helfe den Jugendlichen, ihre Aggressionen abzubauen, sagt Kretschmer. "Am Anfang habe ich gezögert, aber mittlerweile bin ich richtig stolz auf die Jungs und Mädels." Am Freitag sollen die Jugendlichen das erste Mal auf Kampnagel zeigen, was sie gelernt haben. Im Anschluss an die Vorstellung findet der erste reine Wrestling-Show statt, mit Nebelmaschinen einem Leiterkampf, einem Bodyslam-Contest und einem kämpfenden Zwerg.

DAPD

---

© Deutsche Telekom AG 2010